



Landtagsabgeordnete Bea Böhlen (Grüne) und  
Rita Haller-Haid (SPD)

Donnerstag, 13. November 2014

---

**Pressemitteilung vom 13.11.2014**

---

**Land baut die Ortsdurchfahrt Klosterreichenbach im Landkreis Freudenstadt aus  
Landtagsabgeordnete Bea Böhlen (Grüne)  
und Rita Haller-Haid (SPD): „Grün-Rot  
nutzt Spielräume, um wichtige Maßnahmen  
im ländlichen Raum vorzuziehen“**

---

Der Raum Freudenstadt profitiert vom neu aufgelegten Lückenschlussprogramm der Landesregierung. Zusätzlich zur Verfügung stehende Mittel im Haushalt 2015/2016 ermöglichen es, dass der Ausbau der Ortsdurchfahrt Klosterreichenbach vorgezogen wird.

---

„Dieses Projekt wird die Verkehrssituation in Klosterreichenbach spürbar verbessern. Der ländliche Raum und die mittelständische Wirtschaft sind in besonderem Maße auf eine gut funktionierende Infrastruktur angewiesen. Daher achten wir darauf, dass wir unsere Spielräume vorrangig nutzen, um diese sinnvoll zu erweitern und als ganzes ordentlich in Schuss zu halten“, sagen Böhlen (Grüne) und Haller-Haid (SPD).

Insgesamt stellt das Land im Doppelhaushalt zusätzlich zu den bereits eingeplanten Mitteln 35 Millionen Euro bereit.

„Dabei haben wir uns vor allem angeschaut, welche Abschnitte im Netz eine Lücke aufreißen, weil sie an Verkehrswege anschließen, die bau-, verkehrs- und sicherheitstechnisch höheren Anforderungen entsprechen“, erklären Böhlen und Haller-Haid.

Böhlen und Haller-Haid zeigen sich optimistisch, dass die Region Freudenstadt auch in den folgenden Jahren von Geld aus dem Landestraßenbauprogramm profitiert. „Derzeit sind die Mittel insgesamt knapper, als sie sein müssten, weil die frühere CDU-Regierung ihre Sonderprogramme auf Pump finanziert hat und die Rückzahlung in die jetzt aktuellen Haushalte verschoben hat. Nach der Rückzahlung durch Grün-Rot steht bei gleichem Haushaltsansatz künftig real mehr Geld für neue Projekte zur Verfügung“, so Böhlen und Haller-Haid. Das Lückenschlussprogramm von Grün-Rot ist komplett durchfinanziert und wird keine Belastungen in künftige Haushalte schieben.

Neben dem Lückenschlussprogramm für Aus- und Neubau stellt Grün-Rot zudem zusätzliche 80 Millionen Euro für Erhalt und Sanierung von Landesstraßen in den Haushalt ein. Sie kommen auf die schon eingeplanten 160 Millionen Euro obendrauf. Profitieren sollen davon insbesondere Brückenbauwerke.